



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 21

23. Mai 2024

Jahrgang 2024

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Neues Spielgerät

Zu Beginn letzter Woche konnten die Kinder von KigaLino in der Kita August-Lämmle-Straße ihr neues Spielgerät bespielen. Die Gemeinde hat hierfür knapp 20 000 € aufgewendet, um für die altersgemischte Gruppe mit Kindern von 2 bis 5 Jahren ein altersgerechtes Spielgerät in der Außenanlage zu installieren und damit für KigaLino einen eigenständigen Spielbereich zu schaffen.



Das frühere Spielgerät, welches an dieser Stelle stand, wurde im Jahr 2009 als Teil der großen Bewegungslandschaft für die Grund- und Werkrealschule errichtet. Später wurde es dann von den 5- bis 6-jährigen Kindern von KigaPlus genutzt. Nachdem KigaLino in diese Räumlichkeiten eingezogen ist, hat sich das Spielgerät für 2- bis 5-jährige Kinder als nicht altersentsprechend erwiesen. Deshalb wurde es nun abgebaut und soll an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Abwasserklärwerk Eichbachtal Sitz: Kirchberg an der Murr

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Eichbachtal am Mittwoch, den 5. Juni 2024, um 17:00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses in der Pfarrgartenstraße 49 in Kirchberg an der Murr

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Fällmitteltanks und des dazu-gehörigen Tankplatzes
- Sitzungsvorlage Nr. 1/2024
- Auftragsvergaben
- Allgemeine Finanzprüfung der Haushaltsjahre 2016-2022
- Unterrichtung der Verbandsversammlung nach § 18 GKZ i.V.m. § 114 Abs. 4 S. 2 GemO
- Sitzungsvorlage Nr. 2/2024
- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
- Sitzungsvorlage Nr. 3/2024 (Jahresabschluss 2023)
- Beratung und Beschlussfassung über eine fünfjährige Verlängerung des Vertrages mit der Firma ES Mobile Schlammentwässerung GmbH & Co. KG
- Sitzungsvorlage Nr. 4/2024
- Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Vergütungen der geringfügig Beschäftigten
- Sitzungsvorlage Nr. 5/2024
- Bekanntgaben
- Verschiedenes

Achtung Geänderter Redaktionsschluss!

KW 22 aufgrund „Fronleichnam“

Ist der Abgabeschluss für das Mitteilungsblatt in der KW 22 am 24.05.2024 um 12.00 Uhr.
Der Erscheinungstag für das Mitteilungsblatt ist der Mittwoch, 29. Mai 2024

Wir bitten um Beachtung!

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Mai 2024 über folgende Themen beraten und beschlossen:

- Beratung und Beschlussfassung zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen**
- Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten und Möblierung
Die Tiefbauarbeiten für die sechs barrierefrei umzubauenden Bushaltestellen, sowie vier Buswartehäuschen wurden öffentlich ausgeschrieben. Daraufhin gingen zwei Angebote ein. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an den günstigeren Anbieter, die Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG für 287.186,10 €.
- Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten**
Die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Dachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026 verständigt. Dabei halten alle Verbände an der Einigung fest, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung anzustreben. Im Jahr 2023 betrug der Deckungsgrad in Kirchberg rund 14,1 % (Vorjahr ca. 14,6 %).

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 7,5 %. Für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird eine Erhöhung um 7,3 % empfohlen. Die Erhöhungen in diesen beiden Jahren enthalten neben den allgemeinen Kostensteigerungen rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen. Mit der Empfehlung bis 2026 werden die Erhöhungen auf zwei Jahre verteilt.

Auch die Kosten für das Mittagessen sollten angepasst werden. Der Essenslieferant berechnet seit 01.01.2024 4,80 € inkl. Mehrwertsteuer pro Essen. Bis Ende 2023 beliefen sich die Kosten auf 4,20 € pro Essen. Auch die Kosten für die tägliche Anfahrtspauschale wurde von 15 € auf 21 € erhöht. Die Eltern haben aktuell einen Eigenanteil von bisher 4,00 € bzw. 3,00 € bei 1-jährigen Kindern zu tragen. Ab 01.09.2024 soll der Beitrag auf 4,50 € bzw. 3,50 € bei 1-jährigen Kindern angepasst werden. Der Gemeinderat beschloss die Erhöhung der Elternbeiträge, wie dargestellt, zum 01.09.2024 bzw. zum 01.09.2025, sowie der Eigenanteile für das Mittagessen zum 01.09.2024.

3. Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Eichbachtal

Die Stimmen der Mitglieder des Zweckverbandes Eichbachtal können nur einheitlich abgegeben werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Vertreter in der Verbandsversammlung beauftragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Firma PRO-ENTEC wird mit dem Liefern, Aufstellen und der Inbetriebnahme des Fällmitteltanks zum Angebotspreis von 111.330,45 € beauftragt.
- Die Firma Fritz Müller GmbH wird mit der Errichtung der Betonbodenplatte zum Angebotspreis von 117.383,98 € beauftragt.
- Der Jahresabschluss 2023 wird entsprechend der Vorlage festgestellt.
- Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Firma ES Mobile Schlammentwässerung GmbH & Co. KG gemäß dem Angebot vom 08.04.2024 zur Entsorgung des Klärschlammes um fünf Jahre zu verlängern.
- Die vorgeschlagene Anpassung der Vergütungen der geringfügig Beschäftigten wird entsprechend der Sitzungsvorlage beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung einer Resolution gegen die Schließung der Notfallpraxen im Rems-Murr-Kreis

Bürgermeister Hornek berichtete, dass der Kreistag eine Resolution gegen die Schließung der Notfallpraxen in Schorndorf und Backnang beschlossen hat, da die Praxis in Schorndorf bereits geschlossen wurde und die Schließung in Backnang angekündigt wurde. Die Schließung der Praxen wird zu einer deutlichen Mehrbelastung der beiden Notaufnahmen in den Rems-Murr-Kliniken führen. Angeregt wurde vom Kreis, dass auch alle Gemeinden des Rems-Murr-Kreises sich dieser Resolution anschließen. Der Gemeinderat war sich einig, dass die Notfallpraxen sehr wichtig sind und daher aufrechterhalten werden sollten. Der Gemeinderat beschloss daher, der Resolution zur ambulanten medizinischen Versorgung und gegen die Schließung von Notfallpraxen im Rems-Murr-Kreis beizutreten.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Anpflanzung von Streuobstbäumen

Die Aktionsgemeinschaft Umweltschutz hat der Gemeinde eine gemeinsame Aktion zur Bezuschussung von Streuobstbäumen vorgeschlagen.

Um Streuobstbestände als wichtige Lebensräume und als prägenden Bestandteil des Landschaftsbildes unserer Region zu erhalten, sollen Kirchberger Bürger die Möglichkeit haben, vergünstigte Obstbäume über die Gemeinde zu beziehen.

Die Gemeinde kann über Sonderkonditionen Obstbaumhochstämme in einer Sammelbestellung bei der Baumschule erwerben. Um den Pflanzenerfolg zu erhöhen, sollen die Obstbäume nur inklusive Wühlmausschutz, Stammschutz, Befestigungspfosten und Kokosstrick angeboten werden.

Die Besitzer kleinerer Gärten sollten die Möglichkeit haben, Obstbaumhalbstämme zu bestellen. Die Ausgabe der Obstbäume könnte erstmalig zur Pflanzzeit im Herbst 2024 stattfinden. Es werden folgende Förderkonditionen vorgeschlagen:

- Die Kosten für einen Obstbaumhoch- oder halbstamm mit Rundumschutz betragen 15,00 €.



- Die Restkosten teilen sich die Gemeinde und die Aktionsgemeinschaft Umweltschutz.
- Es werden pro Jahr max. 5 Bäume je Grundstück gefördert.
- Die Bäume müssen auf Kirchberger Gemarkung gepflanzt werden.
- Nicht gefördert wird die Anpflanzung in einer Intensivobstanlage.
- In künftigem Bauerwartungsland darf keine Pflanzung vorgenommen werden.
- Diese Förderung soll für drei Jahre festgelegt werden.

Der Gemeinderat stimmte den Förderkonditionen zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden zwei Baugesuche vorgelegt. Für die Vorhaben wurden das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt.

7. Bekanntgaben

a) Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 06.06.2024 statt.

b) Geburtstage

Bürgermeister Hornek gratulierte Gemeinderat Dr. Enge nachträglich zu seinem Geburtstag.

c) Zuschussanträge

Bürgermeister Hornek berichtete, dass die Gemeinde für den Neubau der Gemeindehalle einen Zuschussantrag für die Sportstättenförderung gestellt hat. Laut Presseberichten kann die Gemeinde wohl mit einem Bewilligungsbescheid in Höhe von 304.000 € rechnen.

Für die Kanalsanierungen und die Verlegung der Kläranlage Zwingelhausen inklusive Leitungsverlegung stehen laut Ablehnungsbescheid derzeit leider keine Gelder zur Verfügung. Ob es für die Erneuerung der Mess- und Steuerungstechnik für Regenüberlaufbecken einen Zuschuss geben wird, ist noch nicht bekannt.

8. Verschiedenes

a) Fußweg Neuhof - Bahnhof

Ein Gemeinderat informierte, dass der Fußweg vom Neuhof Richtung Bahnhof stark vermoost sei.

b) P+R-Parkplatz

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob der Bereich bei der alten Bushaltestelle auch zum P+R-Parkplatz gehört. Bürgermeister Hornek bejahte dies.

c) Verkalktes Wasser

Ein Gemeinderat teilte mit, dass ein Bürger in den letzten Wochen vermehrt Kalk in seinem Wasser habe. Bürgermeister Hornek berichtete, dass die Filtrationsanlage regulär läuft und daher seitens der Gemeinde keine Änderungen im Härtegrad des Wassers vorhanden sind.

d) Parken Bahnhofstraße

Ein Gemeinderat bemängelte die Parksituation in der Bahnhofstraße. Bürgermeister Hornek informierte, dass der Zustand nicht zufriedenstellend, jedoch vergleichbar mit anderen Gemeinden, ist. Wenn man das Parken dort lenken möchte, müsste man ein umfassendes Konzept erarbeiten, welches sicherlich nicht auf Anklang bei den Anliegern stößt.

e) Öffnungszeiten Häckselplatz

Ein Gemeinderat brachte die Anfrage aus der Bürgerschaft vor, die Öffnungszeiten des Häckselplatzes samstags von 12 auf 14 Uhr zu verlängern. Bürgermeister Hornek erwiderte, dass dies im Hinblick auf die Arbeitszeiten des Kläranlagenpersonals nicht möglich ist.

f) Parken Marbacher Straße

Aus dem Gemeinderat wurde ergänzt, dass auch in der Marbacher Straße seit einiger Zeit vermehrt Fahrzeuge parken.

g) Austausch Wasserleitung im Murrta

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat informierte Bürgermeister Hornek, dass der Austausch der Wasserleitung im Murrta abgeschlossen ist.

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Samstag, 25. Mai

Frau Gudrun Senta Wilhelm, Danziger Straße, 70 Jahre

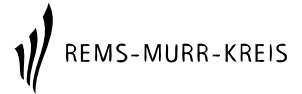
Sonntag, 26. Mai

Herr Siegfried Bohn, Bahnhofstraße, 84 Jahre

Herr Helmut Layher, Bergstraße, 73 Jahre

Weitere Informationen

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Schlachtung, Verarbeitung und Vermarktung von Geflügel auf dem eigenen Hof

Neue Veranstaltungsreihe der Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb: „Tierwohl leben und verkaufen – neues Federkleid für die Althenne“

Unter dem Titel „Tierwohl leben und verkaufen – neues Federkleid für die Althenne“ hat die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb im März dieses Jahres eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Die Reihe dreht sich rund um die Themen hofnahe Schlachtung, tierwohlgerechte Legehennenhaltung und Möglichkeiten der Althennenvermarktung. Ziel der Biomusterregion ist es, die Betriebe stärker zu unterstützen und zu vernetzen sowie gemeinsam an Lösungen zu mehr Tierwohl zu arbeiten.

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Serie findet am **Mittwoch, den 29. Mai um 14 Uhr** eine **Betriebsbesichtigung des Brunnenhofs** in Mäusdorf in der Hoge Straße in Künzelsau statt.

Vor Ort gibt es die Möglichkeit, die tierwohlgerechte Geflügelschlachtung und Verarbeitung des Brunnenhofs kennenzulernen. Die betriebeigene Schlachtung und die Verarbeitung des Geflügels hat den Vorteil, dass den Tieren lange und stressvolle Transportwege erspart werden. Außerdem kann so eine bessere Verarbeitung zu hochwertigen, regionalen Lebensmitteln erfolgen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sowie an Metzgereien und Schlachtbetriebe.

Geplant sind:

- ein Hofrundgang (Freilandgeflügel und Mutterkuhhaltung)
- Besichtigung der Schlacht- und Verarbeitungsräume
- Verköstigung der hofeigenen Erzeugnisse

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen können bis zum 22. Mai 2024 per E-Mail an Milena Schulz (m.schulz@rems-murr-kreis.de) unter Nennung von Name und Betrieb erfolgen. Wer an einer Fahrgemeinschaft interessiert ist, kann sich ebenfalls an Frau Schulz wenden: 0162/2483192.

Workshop zur Vermarktung und Verarbeitung von Althennen am 6. Juni

An die Veranstaltung anknüpfend findet **am 6. Juni um 12:45 Uhr** auf der Waldakademie Mönchhof in Kaisersbach ein **Workshop zur Vermarktung und Verarbeitung von Althennen** statt. Die Schlachtung und Vermarktung von älteren Legehennen sowie männlichen Hähnen stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen. Da es immer weniger regionale Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe für Geflügel gibt und somit lange Transportwege die Regel sind, setzt sich die Biomusterregion für neue Lösungsansätze in Sachen Schlachtung, Verarbeitung und Vermarktung der Tiere ein.

Deshalb bietet sich für interessierte Betriebe am 6. Juni die Gelegenheit, in einem halbtägigen Workshop, konkrete Ansatzpunkte und Strategien für die Vermarktung und Verarbeitung von Geflügel zu erarbeiten und sich mit anderen Betrieben zu vernetzen. Außerdem

finden Fachvorträge und Praxisberichte zu den Themen Geflügelverarbeitung auf dem eigenen Betrieb, mobile Schlachtung und ökologische Tierzucht statt.

Die Veranstaltung inklusive Abendessen ist kostenlos, die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen können bis zum 30. Mai 2024 per E-Mail an Milena Schulz (m.schulz@remsmurr-kreis.de) unter Nennung von Name, Betrieb und Teilnahme am Abendessen erfolgen.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
 samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
 feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Montag – Freitag, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,
 Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst

Rems-Murr-Klinik Winnenden

Am Jakobsweg 2; 71364 Winnenden

Mo., Di., Do., 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Mi., Fr., 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Sa., So. und Feiertag, 8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:

Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag, 18 bis 8 Uhr:

docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Mittwoch: 13 – 8 Uhr

Freitag: 16 – 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

– bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel,

Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 24. Mai

Schiller-Apotheke, Marbach/Neckar, Güntterstr. 14, 07144 85010

Apotheke am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 07191 64844

Samstag, 25. Mai

Apotheke Palm, Marbach/Neckar, Marktstr. 22, 07144 5360

Löwen-Apotheke, Sulzbach an der Murr, Backnanger Str. 32, 07193 6967

Sonntag, 26. Mai

Römer-Apotheke, Benningen, Studionstr. 7, 07144 14693

Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Montag, 27. Mai

Apotheke Kirchberg, Kirchberg, Kirchplatz 1, 07144 36726

easyApotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 55, 07191 51260

Dienstag, 28. Mai

Schiller-Apotheke, Marbach/Neckar, Güntterstr. 14, 07144 85010

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1, 07192-935950

Mittwoch, 29. Mai

Apotheke am Bahnhof, Marbach/Neckar, Rielingshäuser Str. 1, 07144 4073

Center-Apotheke im Kaufland, Backnang, Sulzbacher Str. 201, 07191 91151100

Donnerstag, 30. Mai

Palm'sche Apotheke am Rathaus, Freiberg, Marktplatz 10, 07141 707677

Täles Apotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 42, 07191 3451650

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach

Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de



Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrtal.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

Notdienst

Stördienste

Stüwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17

Kirchliche Mitteilungen



Evang. Kirchengemeinde

Evang. Gemeindebüro Zaiselgasse 22

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 10.30-12.30 Uhr und Mi.: 15-17 Uhr

Tel.: 07144 97733

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Kirchberg-Murr@elkw.de

Homepage: www.ev-kbg.de

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13, 13

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

09.45 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer i. R. Gotthilf Stein (Kirche)

Musik: Singteam

Kollekte: für eigene Gemeindeaufgaben

09.45 Uhr: **Kinderkirche** (Gemeindehaus)

Montag, 27. Mai

18.30 Uhr: **Gemeindedienst-Abend** (Gemeindehaus)

Gottesdienste in der Lukaskirche – Livestream und zum Nachfeiern

Gerne können Sie den Gottesdienst per Livestream über unsere Homepage (www.ev-kbg.de) zu Hause mitfeiern oder ihn die Woche über anschauen.

Dienstliche Abwesenheit bzw. Urlaub des Gemeindepfarrers

Pfarrer Hörrmann ist vom 21. bis 26. Mai auf der Pfarrergebetstags-Landestagung bzw. im Urlaub. Die Koordination von Beerdigungen übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Simon Englert in Benningen, Telefon 07144 841485.

Nachmittagsausflug des Frauenkreises am 07.05.2024

Wieder einmal war es so weit!

Eine größere Gruppe von Frauen, viele bekannte Gesichter, aber auch einige neue, wartete am Dienstag, den 07.05. um zwölf Uhr an der Bushaltestelle vor der Apotheke in Kirchberg auf einen Reisebus. Der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde hatte zum traditionellen Nachmittagsausflug, diesmal nach Langenburg, eingeladen. Vierzig Teilnehmerinnen und zwei ganz besondere Gäste konnten wir dazu begrüßen. Das neue Pfarrerehepaar Hörrmann hatte sich ebenfalls zu diesem Ausflug einladen lassen und nutzte die Gelegenheit, die Frauen des Frauenkreises näher kennenzulernen. Pfarrer Hörrmann in Bibersfeld, einem Stadtteil von Schwäbisch Hall geboren und aufgewachsen, konnte uns bei einem kleinen Abstecher von der Fahrtroute seinen Geburtsort und sein Elternhaus zeigen. Er erzählte uns über seine Familie und seine Jugendzeit in Bibersfeld und Schwäbisch Hall.

Da wir so viele waren, mussten wir uns am Schloss in Langenburg, in zwei Gruppen aufteilen. Während die einen von einem Führer durch die öffentlich zugänglichen Räume des Schlosses, dem 900 Jahre alten Stammsitz der Fürsten des Hauses Hohenlohe-Langenburg, geführt wurden, konnten die anderen im Schloss-Café Kaffee und Kuchen genießen.

Besonders beeindruckt hat zum Auftakt der Schlossführung der Innenhof des Schlosses und die dreigeschossige Schlosskapelle mit ihren bemalten Holzemporen, der Holzkanzel und das Gestühl, die beim großen Brand im Januar 1963, bei dem das Schloss stark zerstört wurde, verschont blieb und die deshalb heute noch für Gottesdienste und vor allem für kirchliche Trauungen genutzt wird.



Da das im Renaissancestil erbaute Schloss von Fürst Philipp, dem derzeitigen Chef des Hauses Hohenlohe-Langenburg und seiner Familie in der zweiten Etage aktiv bewohnt wird, waren die Ausführungen des Schlossführers zur Fürstenfamilie und dem Leben auf so einem alten Schloss besonders interessant, ebenso die durch Informationstafeln und Fotos dargestellten Verbindungen des Fürstenhauses zu anderen europäischen Fürsten- und Königshäusern.

Leider waren die Ausstellungsräume im ersten Stock des Schlosses und das idyllisch am Hang des Schlossgartens liegende Café nur über recht steile und enge Treppen zu erreichen, was für die Frauen mit Gehbehinderungen eine große Herausforderung war. Durch gegenseitiges Helfen und Unterstützen konnten jedoch diese Schwierigkeiten bewältigt werden. Unser Omnibus konnte nur vor dem Schloss parken, so machten wir nach den Schlossbesichtigungen einen Spaziergang durch den Ort zum Christlichen Lebenszentrum Langenburg. Dies nutzten etliche Frauen, um im traditionsreichen Café Bauer echte Langenburger Wibeles und köstliche Pralinen zu erwerben.



Das Wetter auf dem Berg war sehr ungemütlich, deshalb waren wir sehr dankbar, dass die Leiter des Lebenszentrums, Jonathan und Annegret Renz (beide gebürtige Kirchberger), ein molliges Feuer im Kaminofen des Speisesaales angezündet hatten. So konnten wir uns bei der Vorstellung ihrer Arbeit und der Präsentation des Hauses und seiner Zielsetzungen wieder aufwärmen.

Das Christliche Lebenszentrum ist ein selbstständiger Verein, der der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verbunden ist und von Spenden und Opfern getragen wird. Entsprechend seiner Berufung „Damit Menschen Gott begegnen und danach innerlich frei werden, Ermutigung erfahren und ihr Potenzial entfalten“ bietet das Lebens-